

Editorial

Sehr geehrte Mitglieder

Es ist ärgerlich, wenn wir eine Planung nicht so realisieren können, wie wir möchten. Dies ist während meines ersten Präsidialjahres gleich zweimal geschehen, einmal mit der Bestellung der Tattoo-Billetts und dann mit den Führungen durch den Novartis Campus. Wir wollen versuchen, im folgenden Vereinsjahr zu besseren Ergebnissen zu kommen.

Das Editorial ist nach meiner Auffassung der Ort, Ihnen Informationen aus den Vorstandssitzungen zu kommunizieren oder Sie auf Veranstaltungen aufmerksam zu machen, deren Besuch uns ganz speziell lohnend vorkommt. Diesmal gebe ich Ihnen folgende Empfehlungen: Als jemand, dem die Pflege des Dialekts am Herzen liegt, möchte ich Sie aufmerksam machen auf einen Abend, den wir mit den Elsass-Freunden Basel anbieten: Ä Hampfle Dreyland-Mundarte (18. November), ferner auf die Dialektlustspiele 'Adie Frau Häller' (28. November) sowie 'Hailige Bimbam' (8. und 9. Dezember) und schliesslich auf das traditionelle Wienachtsmäärli 'Das tapfere Schneiderlein' (12. Dezember).

Weiter schlage ich vor, den Halbtagesausflug Eichenhain in Wildenstein (27. Oktober); die Lesung im Advent in Bürgin's Fischerhaus in Kleinhüningen (14. Dezember); den weihnächtlichen Tagesausflug nach Einsiedeln (15. Dezember)

Die beliebten Vorfasnachtsveranstaltungen, das 'Pfyfferli', 'Mimösli', 'Ridicule' und den Neustart des 'Charivari' sowie ein Highlight aus der Schnitzelbankszene werden wir im Dezember-Bulletin ausschreiben, da wir 2011 eine sogenannte 'späte Fasnacht' (Mitte März) haben werden.

Nun noch eine organisatorische Mitteilung: Es kommt immer wieder vor, dass Mitglieder die Teilnahme an einer Veranstaltung nach Anmeldeschluss absagen. In diesem Fall können die Kosten nicht zurückerstattet werden, weil die Tickets vom Billett-Egge nicht zurückgegeben werden können. Denn zu diesem Zeitpunkt sind sie bestellt und die Rechnung muss vor dem Anlass bezahlt werden. Bei Tagesausflügen stehen wir vor der gleichen Situation: die Leistungen sind für eine bestimmte Anzahl Teilnehmer kalkuliert. Es bleibt Ihnen im Verhinderungsfall lediglich die Möglichkeit, die Tickets in Eigeninitiative weiter zu verkaufen bzw. zu verschenken.

In diesem Bulletin finden Sie übrigens, wie üblich, die Einladung samt Traktandenliste zur 17. Generalversammlung

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit, bis wir uns an der GV wieder sehen!

Beat Trachsler

Der Vorstand

Beat Trachsler ***Präsident***

Spalenvorstadt 37, 4051 Basel
T: 061 263 97 65+F: 061 261 35 51
beat.trachsler@rogg-trachsler.ch

Chantal Schneider ***Vizepräsidentin***

4, rue du Loir, F-68170 Rixheim
WSJ-790.4.20
T: 061 324 46 32 / F: 061 272 11 00
chantal.schneider@novartis.com

Nicole Heeb-Wintenberger ***Kassierin***

Fürstenrainstrasse 33, 4104 Oberwil
T: 061 721 33 39 / F: 061 403 18 31
heebni@gmail.com

Freddy A. Glaser ***Theater / Konzerte/ Veranstaltungen***

Spalenvorstadt 37, 4003 Basel
T: 061 261 64 40 / F: 061 261 35 51
freddy.glaser@kulturforum-chemie.ch

Ursula Rogg ***Sekretariat / Redaktion Bulletin***

Spalenvorstadt 37, 4003 Basel
T: 061 263 97 65 / F: 061 261 35 51
kulturforum.red@bluewin.ch

Marcel Ferralli ***Veranstaltungen***

Rohrhagstrasse 12, 4104 Oberwil
T: 061 401 19 01
m.ferralli@tol.ch

Valerie Schläpfer ***Billett-Egge***

Spalenvorstadt 37, 4003 Basel
T: 061 261 64 40 / F: 061 261 35 51
billettegge@kulturforum-chemie.ch

Hanspeter Loeliger ***Veranstaltungen***

Baselmattweg 205, 4123 Allschwil
T: 061 481 76 87
hploeliger@hotmail.com

Oliver Benjamin Marquis ***Homepage / Bildbearbeitung Bulletin***

Palmenstrasse 20, 4055 Basel
T: 061 303 91 20 / F: 061 303 91 21
homepage@kulturforum-chemie.ch

Freie Mitarbeiterin

Regula Kaufmann

Schützenrainweg 48, 4125 Riehen
N: 076 368 99 57
regula.kaufmann@vtxnet.ch

Veranstaltungskalender / Inhalt

Editorial	1
Der Vorstand	2
Veranstaltungskalender / Inhalt	3
<u>Oktober 2010</u>	
17. Sonntag	'Mondlicht und Magnolien' im Förbacher-Theater 6
19. Dienstag	Kindheit in Binningen – Ortsmuseum Binningen 7
22. Freitag	'live/wire' im Hübse-Theater 8
26. Dienstag	'Reigen' von Arthur Schnitzler im Förbacher-Theater 9
27. Mittwoch	Halbtagesausflug – Eichenhain Wildenstein 10
<u>November 2010</u>	
01. Montag	Mode, Macht und Marketing 11
04. Donnerstag	Andy Warhol im Kunstmuseum 12
06. Samstag	'Sein oder Nichtsein' im Förbacher-Theater 13
07. Sonntag	Kabarett-Theater 'Die Distel Berlin' im Theater Fauteuil 14
13. Samstag	Akademisches Orchester Basel in der Martinskirche 15
18. Donnerstag	Ä Hampfle Dreyland-Mundarte 16
20. Samstag	Palazzo Colombino auf der Rosentalanlage 17
23. Dienstag	Halbtagesausflug – z Liecht go bi de Berta 18
24. Mittwoch	Kinderleben im alten Basel mit Helen Liebendörfer 19
25. Donnerstag	17. GV im Museum Kleines Klingental farbige Beilage
28. Sonntag	'Adie Frau Häller' im Hübse-Theater 20
<u>Dezember 2010</u>	
06. Montag	Mike Krüger im Hübse-Theater 21
08. Mittwoch	'Hailige Bimbam' im Theater Fauteuil 22
08. Mittwoch	Otffried Fischer im Burghof Lörrach 23
09. Donnerstag	'Hailige Bimbam' im Theater Fauteuil 22
12. Sonntag	'Das tapfere Schneiderlein' im Theater Fauteuil 24
14. Dienstag	Advent in Bürgins Fischerhaus 25
15. Mittwoch	Weihnächtlicher Tagesausflug nach Einsiedeln 26
Anmeldeformulare für Veranstaltungen	in der Mitte des Bulletins
Aktion 'Mitglieder werben Neumitglieder'	in der Mitte des Bulletins
Anmeldeformular für Neumitglieder	in der Mitte des Bulletins

Herausgeber:	Kulturforum Novartis, BASF, Syngenta
Abonnement:	geht an die Mitglieder des Kulturforums und ist im Jahresbeitrag inbegriffen. Das Bulletin erscheint 4- bis 6mal jährlich. 16. Jahrgang, 1. Bulletin 2010/2011

Wirtschaft Heyer

Mühlegasse 4 – 4105 Biel-Benken
061 721 34 98

***Wir würden uns freuen,
Sie bei uns begrüßen zu dürfen.***

Claudia und Andreas Bruggmann-Orsi

Dienstag und Mittwoch Ruhetag
Sonntag ab 22 Uhr geschlossen



«**Besser reisen.
Gut ankommen.**»



www.bta-travel.ch

bta Travel AG

(vorm. Reisebüro Wm. Müller AG)
Falknerstr. 3, 3. Stock | 4001 Basel
T 061 205 97 97 | F 061 205 97 90
basel@bta-travel.ch

Mo - Fr 09:00-12:00 | 13:30-18:30 Uhr

Ihre Ansprechperson für Spezial- & Gruppenreisen: Urs Bauer

Wir nehmen uns Zeit für Sie!



STILVOLL UND MITTENDRIN.

STEINENSCHANZE STADTHOTEL



Basel ist Messestadt, Kulturmekka, Wirtschaftszentrum. Wer dabei sein will, muss nahe dran sein. Das Hotel Steinenschanze bietet dafür den richtigen Rahmen. Nur wenige Minuten vom Zentrum, dem Hauptbahnhof und allen Baslern Highlights entfernt findet der Gast bei uns Entspannung und Qualität in moderner, zeitgemässer Umgebung. Wir freuen uns auf Sie!

Hotel Steinenschanze, Steinengraben 69,
CH-4051 Basel, T +41 61 272 53 53,
www.steinenschanze.ch

Koch-Reisen



Moderne Busse von 7 - 50 Plätze

Für Ihre:

- Wanderfahrten
- Hochzeiten
- Ferien-Reisen
- Vereinsfahrten
- Rundreisen
- Geschäftsausflüge

Telefon +41 61 333 20 30 Telefax +41 61 333 25 35

Internet: www.koch-reisen.net E-Mail: info@koch-reisen.net

Mondlicht und Magnolien

Komödie über die Entstehung des Films 'Vom Winde verweht'



'Vom Winde verweht' ist eine monumentale Hollywoodverfilmung über Liebe und Leidenschaft einer glutäugigen Südstaatenschönheit während der Wirren des amerikanischen Bürgerkriegs. Die Namen von Clark Gable, Vivien Leigh unter der Regie von David O. Selznick sind mit dem unvergessenen Filmepos verbunden.

Die Hintergründe allerdings, die zu diesem Streifen führten, lesen sich als schier unglaubliches und aberwitziges Szenario, das uns in das Jahr 1939 zurückführt. Lassen Sie sich überraschen!

Inszenierung Helmut Förnbacher

Datum	Sonntag, 17. Oktober 2010
Ort	Förnbacher Theater im Badischen Bahnhof
Beginn	18.00 Uhr (Sonntagsvorstellung!)
Kosten	Kat. A CHF 47.-- (statt CHF 57.--) Kat. B CHF 42.50 (statt CHF 52.50) +CHF 3.-- Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung

Anmeldeschluss Freitag, 8. Oktober 2010

Hinweis Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die bestellten Karten mit Einzahlungsschein.

Organisation Freddy Glaser

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Kindheit in Binningen – einst und jetzt
Ortsmuseum Binningen

Ortsmuseum Binningen

Das Thema 'Kindheit in Binningen – einst und jetzt' hat bei den Mitwirkenden der Ausstellung im Ortsmuseum eine lebhafte Diskussion hervorgerufen. Die an der Ausstellung beteiligten SchülerInnen und die interviewten älteren Einwohner haben unterschiedliche Ansichten, was ihre Kindheit betrifft.

Die ältere Generation vertritt die Ansicht, dass die Kinder heute eine wesentlich schwierigere Jugend durchleben wegen der starken Inanspruchnahme und Ablenkung durch die technischen Errungenschaften. Die enorme Beanspruchung gebe ihnen kaum die Möglichkeit, eine frohe, unbeschwerte Kindheit zu erleben.

Die junge Generation ist durchaus anderer Meinung. Früher hatten es die Kinder bedeutend schwerer, es gab nicht so viele Möglichkeiten wie heute.

Nehmen Sie Teil an dieser interessanten Auseinandersetzung und schwelgen Sie beim anschliessenden Apéro in den Erinnerungen an Ihre eigene Kindheit.

Datum	Dienstag, 19. Oktober 2010
Dauer	17.30 Uhr bis ca. 18.30 Uhr
Treffpunkt	Ortsmuseum Binningen, Holeerain 20, 4102 Binningen
Kosten	CHF 20.—(Eintritt, Führung und Apéro) +CHF 3.-- Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Freitag, 8. Oktober 2010
Hinweis	OeV: Tram Nr. 2 bis Hohle Gasse, Binningen Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Anmeldebestätigung
Organisation	Hanspeter Loeliger

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

live/wire – A Tribute of the Legends of AC/DC im Hübse-Theater



Im Frühjahr 2002 gründeten 5 Musiker die AC/DC-Coverband 'live/wire'. Ihr erstes Konzert war ein voller Erfolg. Weitere Konzerte folgten und das Repertoire wird kontinuierlich erweitert mit alten und neuen Songs aus 3 Dekaden AC/DC.

'live/wire' ist problemlos in der Lage, mit originalgetreuem Sound und stromgeladener Bühnenpräsenz eine 2-stündige AC/DC-Covershow abzuliefern, die sich sehen lassen kann. Die Band spielt Hits, die jeder kennt, und bringt Songs, die AC/DC selten oder gar nie live spielen.

Es ist das Ziel von 'live/wire', dem Publikum eine gute Zeigt zu beschenken, Spass zu haben und vor allem die grandiose Musik von AC/DC hoch leben zu lassen.

Datum	Freitag, 22. Oktober 2010
Ort	Hübse-Theater, Klingentalstrasse 79
Beginn	20.00 Uhr
Kosten	CHF 37.50 (statt CHF 42.50) +CHF 3.-- Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Freitag, 8. Oktober 2010
Hinweis	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die bestellten Karten mit Einzahlungsschein.
Organisation	Freddy Glaser

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des
Bulletins finden, **oder** per Internet unter
www.kulturforum-chemie.ch

Reigen – La Ronde von Arthur Schnitzler im Förbacher Theater

Es gibt wohl kaum ein facettenreicheres Thema als die Liebe. Die ganze Welt träumt von der Liebe. Wie sich dieser Traum gestalten kann, erlebt man bei den fünf Paaren, die sehnsuchtsvoll nach Liebe dürsten. Wie es der Zufall will, kreuzen sich ihre Wege. Es ist ein Wechselspiel der flüchtigen Begegnungen zwischen Menschen mit unterschiedlicher Herkunft und unterschiedlichen Bedürfnissen.

Die schönste Nebensache der Welt ist zweifellos das Zentrum, um das sich alles dreht. Wer erobert wen am schnellsten, das ist hier die Frage.



Und erobert wird hier am laufenden Band. Es ist ein wunderbarer Text über das ewige Spiel aus Werbung, Paarung, Erfüllung, aber auch Enttäuschung. Der Reigen der Liebe ist ohne Ende und wird sich wiederholen, solange die Welt nicht untergeht.

Das Förbacher Theater freut sich, Sie begrüßen zu dürfen.

Datum	Dienstag, 26. Oktober 2010
Ort	Förbacher Theater im Badischen Bahnhof
Beginn	20.00 Uhr
Kosten	Kat. A CHF 47.-- (statt CHF 57.--) Kat. B CHF 42.50 (statt CHF 52.50) +CHF 3.-- Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Mittwoch, 13. Oktober 2010
Hinweis	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die bestellten Karten mit Einzahlungsschein.
Organisation	Freddy Glaser

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Eichenhain Wildenstein

Führung und Wanderung mit Alex Schläpfer

Der Eichenhain von Wildenstein, Ziel unserer lockeren Wanderung, stellt ein imposantes Relikt der spätmittelalterlichen Waldweidenutzung dar und bildet den Kern eines Naturschutzgebietes auf einer Hochebene des Tafeljuras östlich von Bubendorf. Die imposanten, knorrigen Eichen, die teils über 500 Jahre alt sind, bilden die Lebensgrundlage für eine ungeahnte Zahl von Tier- und Pflanzenarten, von Insekten, Spinnen bis hin zu den Vögeln. Im Herbstlicht üben aber vor allem die Eichen eine faszinierende Wirkung aus, da solch alte, breit ausladende Bäume in dieser Zahl in der Schweiz sonst nirgends zu finden sind.

Auf unserer Tour wird uns Herr Schläpfer die wichtigsten Baumarten zeigen, die Struktur unserer Hochwälder erläutern und auf die heutige Holznutzung eingehen. Dabei werden wir auch an landschaftlich reizvollen Punkten vorbeikommen, z.B. einem für den Tafeljura typischen Wasserfall, um unmittelbar beim Schloss Wildenstein auf das Hochplateau zu gelangen, dem Schloss, dessen Ahnenreihe von Schlossherren wir den Eichenhain zu verdanken haben.

Datum	Mittwoch, 27. Oktober 2010
Beginn	08.45 Uhr
Treffpunkt	Bubendorf Station Steingasse
Dauer	ca. 2 Stunden (gut 4-4.5 km, Höhendifferenz 120m, diverse Halts en route)
Kosten	CHF 25.-- für die Führung (Anreise individuell) +CHF 3.-- Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Donnerstag, 14. Oktober 2010
Hinweis	Max. 25 Personen. Voraussetzung gut zu Fuss, Regenschutz, Feldstecher, gutes Schuhwerk. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung
Anreise	InterRegio Gleis 12 / Basel ab: 08:15 / Liestal an: 08.26 Bus Nr.70 (Reigoldswil) / Liestal ab: 08:29 / Steingasse 08.39
Organisation	Hanspeter Loeliger

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, oder per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch
------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Mode, Macht und Marketing

Jubiläumsausstellung des Schweiz. Wirtschaftsarchivs



Im Mittelpunkt der Ausstellung über die Propaganda-Aktivitäten der Basler Seidenbandfabrikanten anfangs des 20. Jahrhunderts steht der Archivbestand des 'Bandpropaganda-Comités', der sich seit 1933 im SWA befindet.

Die papierenen Akten des Comités geben Einblick in eine Marketingkampagne zu Gunsten des Bandes, die geheim ablaufen sollte und mit subtiler Beeinflussung der Modistinnen und des Publikums zu arbeiten versuchte.

Die prächtigen Fotografien, die farbenfrohen Musterbücher und Objekte aus Seidenband erfreuen unser Auge und lassen uns in die Modewelt des beginnenden 20. Jahrhunderts eintauchen. Nicht zuletzt erzählen uns die Archivalien von der einst so bedeutenden Seidenbandindustrie, die um 1930 rasant an Bedeutung verlor. – Besuchen Sie diese interessante Ausstellung unter der Leitung von Herrn Mathias Wiesmann.

Datum	Montag 1. November 2010
Beginn	15.00 Uhr
Treffpunkt	Peter Merianweg 6
Kosten	CHF 20.--
Anmeldeschluss	Freitag, 15. Oktober 2010
Hinweis	Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt.
Anfahrt mit ÖV	Tram Nr. 10/11 bis Haltestelle 'Peter Merian'
Organisation	Hanspeter Loeliger

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Andy Warhol / The Early Sixties

Gemälde und Zeichnungen 1961-1964

Nach einer erfolgreichen Karriere als Werbegrafiker entschloss sich Andy Warhol (geb. 1928) in den frühen 1960er-Jahren zu einer freien künstlerischen Tätigkeit. Die Konsumwelt, die Welt der Medien und der Massenindustrie hatten ihn schon immer fasziniert. Nun zeigt das Kunstmuseum eine Ausstellung von Arbeiten aus den Jahren 1961 bis 1964. Während diesen vier Jahren ersetzte er schrittweise die individuelle Bildsprache durch Bildmaterial aus den Printmedien.



In der Ausstellung sind Werkgruppen zu sehen, die seinen Umgang mit den Gestaltungsprinzipien Wiederholung und Bild-Serie zeigen, vor allem seit er den Foto-Siebdruck entdeckte, der es erlaubte, fotografische Vorlagen in grossformatige Gemälde zu übersetzen. Gezeigt wird ebenfalls Archivmaterial aus Warhols Nachlass, das einen Einblick in seine Atelierpraxis (Factory-Betrieb) gewährt und seine Experimente mit damals populären 3-D-Verfahren dokumentiert.

Datum	Donnerstag, 4. November 2010
Besammlng	14.45 Uhr unter den Arkaden des Kunstmuseums
Beginn	15.00 Uhr
Kosten	CHF 25.-- Spezialpreis (Eintritt, Führung und Apéro) +CHF 3.-- Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Donnerstag, 21. Oktober 2010
Hinweis	2 Gruppen zu 25 Personen Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung.
Organisation	Beat Trachsler

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, oder per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch
------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Sein oder Nichtsein

Eine witzige Satire nach dem Filmklassiker von Ernst Lubitsch



Die Story: Warschau, kurz vor Kriegsbeginn. An einem Theater verhindert die Zensur die Premiere einer Hitler-Parodie. Das Ensemble spielt stattdessen Shakespeares 'Hamlet'. Während des berühmten Monologs 'to be or not to be' verlässt ein deutscher Offizier den Zuschauerraum. Er hat mit der Ehefrau des Hauptdarstellers ein heimliches Rendezvous. Die Situation ist Ausgangspunkt für eine fulminante Verwechslungskomödie voller Wort- und Spielwitz.

Inszenierung Helmut Förnbacher

Datum	Samstag, 6. November 2010
Ort	Förnbacher Theater im Badischen Bahnhof
Beginn	20.00 Uhr
Kosten	Kat. A CHF 50.-- (statt CHF 60.--) Kat. B CHF 46.-- (statt CHF 56.--) +CHF 3.-- Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Donnerstag, 21. Oktober 2010
Hinweis	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die bestellten Karten mit Einzahlungsschein.
Organisation	Freddy Glaser

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Kabarett-Theater 'Die Distel Berlin'
zu Gast im Theater Fauteuil



Geboten wird erstklassig-klassisches Kabarett – am Nerv der Zeit!



Die stachlige DISTEL unterhält mit spitzem Humor. Gestichelt, gespottet, seziert und verrissen wird stets brandaktuell. Ob Sketch, Solonummer oder sarkastischer Song – mit geistreich gewitzten Programmen sorgt das DISTEL-Ensemble für famoses Vergnügen. Formenreiches Schauspiel mit Live-Musik ist ihr Markenzeichen.

Datum	Sonntag, 7. November 2010
Ort	Theater Fauteuil, Spalenberg 12
Beginn	20.00 Uhr
Kosten	CHF 45.-- (statt CHF 53.--) +CHF 3.-- Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Donnerstag, 21. Oktober 2010
Hinweis	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die bestellten Karten mit Einzahlungsschein.
Organisation	Freddy Glaser

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Akademisches Orchester Basel + Konzertchor Oberbaselbiet in der Martinskirche

Fünf musikbegeisterte Studenten der Universität Basel gründeten 1899 das Akademische Orchester Basel (aob). Heute besteht das Orchester aus 58 Aktivmitgliedern aus der ganzen Region. Es sind vorwiegend junge, in Ausbildung stehende Berufsmusiker.

Das Akademische Orchester Basel muss sich ohne regelmässige Subventionen selbsttragend behaupten.

Programm

'Nordische Romantik'

Niels W. Gade (1817-1890)
Edvard Grieg (1843-1909)

Erlkönigs Tochter, op. 30
aus der Bühnenmusik zu Peer Gynt op. 23

Leitung

Franziska Baumgartner Meier

Solisten

Madaleine Wibom
Caroline Vitale
Martin Bruns

Sporan
Mezzosopran
Bariton

Datum	Samstag, 13. November 2010
Ort	Martinskirche
Beginn	20.00 Uhr
Kosten	Kat. 1 CHF 40.-- (statt CHF 45.--) Kat. 2 CHF 31.-- (statt CHF 35.--) + CHF 3.-- Bearbeitungsgebühr / Porto pro Best.
Anmeldeschluss	Freitag, 29. Oktober 2010
Hinweis	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die bestellten Karten samt Einzahlungsschein.
Organisation	Freddy Glaser

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Ä Hampfle Dreyland-Mundarte

Literarischer Abend mit Interpreten aus dem 'Dreyland'

In Zusammenarbeit mit den 'Elsass-Freunden Basel' laden wir Sie dieses Jahr wieder herzlich ein zu einer Begegnung und Gegenüberstellung der drei verschiedenen Dialekte.

Die Mundart-Kunstschaaffenden sind:

Markus Ramseier, Pratteln CH, Leiter des Dichtermuseums Liestal, hat schon mehrere Literaturpreise erhalten und ist Flurnamenforscher!

Raphael Braun, Brinckheim F, singt eigene Texte elsässischer Mundart mit Melodien aus der Zeit von Brassens und Jacques Prêles und wird von **Pierre Specker mit Gitarre** begleitet.

Martin Wangler, Breitnau D, ist weitherum bekannt, als Mundartrockler, Kabarettist und Schauspieler.

Freuen Sie sich auf einen 'stimmigen' Anlass!

Datum	Donnerstag, 18. November 2010
Ort	Museum Kleines Klingental (Refektorium) Unterer Rheinweg 26
Dauer	18.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr (Saalöffnung 18.00 Uhr)
Kosten	CHF 25.-- inkl. Pausenapéro mit Speckgugelhopf und einem Glas Elsässer Weisswein. + CHF 3.-- Bearbeitungsgebühr / Porto pro Best.
Anmeldeschluss	Freitag, 5. November 2010
Hinweis	Maximal 50 Personen. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung.
Organisation	Freddy Glaser

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Artisten und Spitzenküche im Palazzo Colombino auf der Rosentalanlage



Bereits zum 10. Mal erwartet Sie ein nostalgischer Abend im Spiegelpalast auf der Rosentalanlage. Treten Sie ein in die Welt der Genüsse. Erleben Sie ein kulinarisches Feuerwerk, umrahmt von erstklassiger Unterhaltung mit preisgekrönten Spitzenartisten. – Beim Dinner-Spektakel der besonderen Art verwöhnt Sie Starkoch Peter Moser mit einem 4-Gang-Menu.

Sie werden gebeten, sich 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn im Spiegelpalast einzufinden.

Datum	Samstag, 20. November 2010
Ort	Rosentalanlage Basel Tramhaltestelle Messeplatz
Treffpunkt	19.00 Uhr
Beginn	19.30 Uhr
Kosten	CHF 165.-- (statt CHF 215.--) Vorstellung inkl. 4-Gang-Gala-Menu, exkl. Getränke). Vermerken Sie bitte auf der Anmeldung, wenn Sie vegetarisch essen möchten. + CHF 3.-- Bearbeitungsgebühr / Porto pro Best.
Anmeldeschluss	Freitag, 5. November 2010
Hinweis	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die bestellten Karten samt Einzahlungsschein.
Organisation	Freddy Glaser

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte
des Bulletins finden, **oder** per Internet unter
www.kulturforum-chemie.ch

“z’Liecht go bi de Berta“ Besuch auf dem Schneiderhof in Kirchhausen

Der Ausdruck 'z Liecht go' heisst so viel wie 'Bekannte oder Freunde besuchen'. In den späten Abendstunden war nämlich in bäuerlicher Umgebung der Lichtspan die einzige Möglichkeit, die Stube zu beleuchten.

Wir besuchen den 1696 erbauten Schneiderhof, den Berta Schneider, die letzte Bewohnerin des Hofes, bis 1985 allein bewirtschaftete.



Aufgrund ihrer sparsamen und einfachen Lebensführung blieb der ursprüngliche Zustand des Anwesens fast ein Jahrhundert lang unverändert erhalten. Heute vermittelt der Schneiderhof seinen Besuchern ein anschauliches Bild über die Lebens- und Arbeitsweisen unserer Vorfahren. Wenn der Gast über die Schwelle des Hauses tritt, fühlt er sich in frühere Zeiten zurückversetzt. Man hat den Eindruck, dass der Hof 'lebt'. Der Schneiderhof ist bis ins Kleinste so eingerichtet wie zu Bertas Lebzeiten – nichts erinnert an ein Museum im üblichen Sinne!

Nach der Führung erwartet uns eine Brotzeit (Schneiderhofspeck, für Vegetarier Käse, Bauernbrot und Most) und während wir vespersen, hören wir in der bereits erwähnten Lichtspanbeleuchtung 'heiteri un bsinnliche Gschichtli vu der Berta'.

Datum	Dienstag, 23. November 2010
Treffpunkt	15.00 Uhr Busparkplatz Meret Oppenheim-Strasse hinter dem Bahnhof Basel SBB, Gundeldingerseite.
Kosten	CHF 55.-- (Busfahrt nach Kirchhausen und zurück, Führung durch das Bauernmuseum, Brotzeit, Lesung) +CHF 3.-- Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Donnerstag, 11. November 2010
Hinweis	Maximale Teilnehmerzahl 25 Personen.
Organisation	Freddy Glaser

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Kinderleben im alten Basel mit Helen Liebendörfer



Der Spaziergang führt zu Orten, wo bekannte Baslerinnen und Basler ihre Jugendzeit verbrachten. Wir hören von den verschiedenen Erlebnissen aus den Kinderjahren und erfahren gleichzeitig, wie sich im Laufe der Zeit die Lebensbedingungen und Kindererziehung veränderten.

Sie zeigt uns, dass das Bild von Frauen und Kindern der Vergangenheit, das wir uns aufgrund von Darstellungen und Überlieferungen machen, oft nur teilweise zutrifft.

Geniessen Sie diesen Nachmittagsspaziergang mit Helen Liebendörfer.

Datum	Mittwoch, 24. November 2010
Dauer	14.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr
Treffpunkt	vor der Barfüsserkirche
Kosten	CHF 25.-- +CHF 3.-- Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Donnerstag, 11. November 2010
Hinweis	Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt.
Verantwortlich	Hanspeter Loeliger

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Adie Frau Häller

Dialektkomödie in 5 Bildern mit Hübse & Ensemble



Die Vorbereitungen zu Stefanie Hänggis Hochzeit mit Niggi Haberdürr laufen auf Hochtouren. Kurz darauf sollen die beiden Familien AGs zusammengeführt werden, mit der Krönung, eine Filiale in Paris zu eröffnen.

Da erscheint zu aller Verblüffung die völlig unbekannte Frau Häller und verkündet, dass die Hochzeit nicht stattfinden könne, da sich die Braut in einen anderen verlieben werde. Sie habe das in Träumen gesehen und noch vieles mehr. Zur Beglaubigung ihrer Aussagen reiht Frau Häller einen Beweis an den anderen, was in den Familien Verunsicherung und Streit auslöst. Die Hochzeit und die Zusammenführung der beiden Firmen ist somit in höchster Gefahr!

Datum	Sonntag, 28. November 2010
Ort	Hübse-Theater, Klingentalstrasse 79
Beginn	20.00 Uhr
Kosten	CHF 37.50 (statt CHF 47.50) +CHF 3.-- Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Freitag, 5. November 2010
Hinweis	Maximal 30 Personen. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die bestellten Karten mit Einzahlungsschein.
Organisation	Freddy Glaser

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Mike Krüger: Is' das Kunst, oder kann das weg? im Hübse-Theater



Es war 1975, als Mike Krüger mit seinem Lied 'Mein Gott, Walther' die Hitparaden stürmte. Seitdem ist er aus Deutschlands Komiker-Szene nicht mehr wegzudenken.

Mike Krüger hat in 35 Jahren geschafft, was nur wenige vollbringen: sich selbst treu zu bleiben, aber dennoch immer auf der Höhe der Zeit zu sein. Während in dieser Zeit viele Comedians kamen und gingen, war er immer präsent. Und so erwartet die Fans auf der neuen Tournee eine bunte Mischung aus neuen Stand-Ups zu Themen des alltäglichen Lebens wie das Kneipenrauchverbot, politische Absonderheiten oder das leidige Diät halten und viele seiner grossartigen Lieder.

Denn eine ist stets dabei: seine Gitarre. Dabei widmet sich der sympathische Komiker neben den Klassikern auch der neueren Musik.

Die Live-Auftritte von Mike Krüger garantieren einen kurzweiligen Abend, bei dem sich alle Generationen mehr als hervorragend unterhalten fühlen!

Datum	Montag, 6. Dezember 2010
Ort	Hübse-Theater, Klingentalstrasse 79
Beginn	20.00 Uhr
Kosten	CHF 57.-- (statt CHF 62.50) +CHF 3.-- Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Freitag, 19. November 2010
Hinweis	Maximal 30 Personen. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die bestellten Karten mit Einzahlungsschein.
Organisation	Freddy Glaser

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, oder per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch
------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Hailige Bimbam

Umwerfendes Dialektlustspiel mit dem Fauteuil-Ensemble



In einem ziemlich heruntergekommenen Hotel ist nur noch ein Zimmer mit zwei Doppelbetten frei. Das Unikum Karak, früherer Fremdenlegionär und jetziger Chefportier, und Heinz, der zwielichtige Hotelmanager, haben dieses eine Zimmer doppelt belegt. Zunächst an das erschöpfte Ehepaar Brenda und Stanley und dann an den Keksvetreter Claude, der seine Geliebte, eine Tänzerin, hier erwartet.

Ausgerechnet heute besucht ihn aber, als Geburtstagsüberraschung, seine Gattin. Zwei Paare also, dazu eine Tänzerin, in einem Zimmer, dessen ausziehbare Faltwand auch keine Lösung bringt. Jeder entdeckt einen Fremden, halb bekleidet, fast bekleidet im Bad, in den Betten, im Zimmer. Der bedauernswerte brave Stanley bekommt für seine pausenlosen, unfreiwilligen Einsätze zur Erhaltung der Moral nur selten eine Minute Ruhe oder gar ein Lob. Und alles nur, damit seine Ehefrau von einem Chaos nichts merkt, für das er überhaupt nichts kann... – Es spielen: Urs Bosshardt, Mirjam Buess, Susanne Hueber, Salomé Jantz, Peter Portmann, Willi Schraner und Hansjörg Surer

Datum	Mittwoch, 8. Dezember 2010 und Donnerstag, 9. Dezember 2010
Ort	Theater Fauteuil
Beginn	20.00 Uhr
Kosten	CHF 40.-- (statt CHF 47.--) +CHF 3.-- Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Freitag, 19. November 2010
Hinweis	30 Karten pro Vorstellung. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die bestellten Karten mit Einzahlungsschein.
Organisation	Freddy Glaser

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Ottfried Fischer 'Wo meine Sonne scheint' im Burghof Lörrach

Der Kabarettist Ottfried Fischer taucht ein in die Abgründe von Gesellschaft und Politik: augenzwinkernd, humorvoll, hintergründig!



Vor dem Hintergrund von Leitkulturen und Globalisierung, Fundamentalismus und Moral geht es um die Werte Heimat, Patriotismus, Religion und Glauben: Verwurzelung contra Vertreibung, das Recht auf Freiheit und Heimweh. Rigoros packt der heimatkundige Heimatschutzgesetzbeauftragte (Ottfried Fischer) das Thema an, bis er den Unterschied entdeckt zwischen 'wertkonservativ' und 'blödkonservativ'.

Datum	Mittwoch, 8. Dezember 2010
Ort	Burghof Lörrach
Beginn	20.00 Uhr
Kosten	CHF 30.-- (nummerierte Plätze) +CHF 3.-- Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Freitag, 19. November 2010
Hinweis	Maximal 30 Personen. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die bestellten Karten mit Einzahlungsschein.
Organisation	Freddy Glaser

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch



Das tapfere Schneiderlein Weihnachtsmärchen im Fauteuil

Die Fauteuil-Märchenbühne darf mit jährlich rund 20'000 begeisterten Besuchern mit gutem Gewissen als die beliebteste Dialekt-Märchenbühne der Schweiz bezeichnet werden.

Nach dem 'Gestiefelten Kater' (2008) und dem 'Räuber Hotzenplotz' (2009) wird in diesem Jahr von den professionellen Schauspielern mit viel Freude und Phantasie 'Das tapfere Schneiderlein' von den Gebrüder Grimm aufgeführt.

Wir freuen uns, Ihnen das Kulturforum Spezialangebot zu offerieren.

Datum	Sonntag, 12. Dezember 2010
Ort	Theater Fauteuil, Spalenberg 12
Beginn	16.15 Uhr
Kosten	CHF 15.-- (statt CHF 25.-- für Kinder und CHF 28.-- für Erwachsene) +CHF 3.-- Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Freitag, 26. November 2010
Hinweis	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die bestellten Karten mit Einzahlungsschein.
Organisation	Freddy Glaser

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, oder per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch
------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Advent in Bürgins Fischerhaus

Lesung mit Gitarrenklängen

Es ist zur Tradition geworden, dass wir unseren Mitgliedern in der Vorweihnachtszeit eine auf das Fest einstimmende Veranstaltung anbieten. Diesmal findet diese Stunde im romantischen, weihnächtlich dekorierten Bürgins Fischerhaus in Kleinhüningen statt. Den Apéro wird Stephan Goldiger servieren, der sich für die fachkundige Renovierung des historischen Fischerhauses eingesetzt hat.



Anders als in den Vorjahren wird das Programm gestaltet sein, indem die von Gitarrenklängen begleitete Lesung nicht ausschliesslich baseldeutsche Texte bringen wird, sondern vor allem solche aus der deutschen Weihnachtsliteratur.

Datum	Dienstag, 14. Dezember 2010
Treffpunkt	15.30 Uhr Endstation Kleinhüningen / Tram Nr. 8 bzw. Bus Nr. 36. Gemeinsamer Spaziergang zur Bonergasse 71
Dauer	bis ca. 18.00 Uhr
Kosten	CHF 45.-- (Miete Fischerhaus, Lesung, Musikvortrag und Apéro) +CHF 3.-- Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Donnerstag, 2. Dezember 2010
Hinweis	Mind. 25 Personen. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.
Organisation	Beat Trachsler

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, oder per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch
------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Weihnächtlicher Ausflug nach Einsiedeln Kloster, Bibliothek, Diorama, Museum Fram

Am Vormittag erhalten wir einen Einblick in die 1000jährige Kultur des Benediktinerklosters. Nach einer Einführung in Geschichte & Architektur besichtigen wir das Kircheninnere und die einmalige Stiftsbibliothek. Danach besuchen wir die DiaVision in der 'alten Mühle' und erfahren Interessantes über die Traditionen des Klosters und der hier lebenden Mönche.

Das Mittagessen wird im Hotel Bären serviert.

Am Nachmittag besuchen wir das **Diorama, die grösste Weihnachtskrippe der Welt**. Die Weihnachtsgeschichte – von der Verkündigung an die Hirten, der Geburtsszene und der Ankunft der drei Könige bis zur Flucht nach Ägypten – ist dargestellt mit über 450 handgeschnitzten, orientalisches bekleideten Figuren in der naturgetreu nachgebildeten Gegend von Bethlehem.



Sagen wir es geradeaus: die meisten heutigen Betrachter haben für ein Andachtsbildchen des ausgehenden 19. Jahrhunderts nur noch ein Wort übrig: Kitsch. Was Kitsch ist, scheint klar zu sein. Dem Begriff 'Kitsch' haftet ein negativer Beigeschmack an. Die Ausstellung "Süsse Lämmchen und flammende Herzen. Die 'fromme Industrie' des 19. Jahrhunderts in Einsiedeln. Zeugnisse des Zeitgeschmacks" im Museum Fram, zeigt eine Auswahl der populärsten Bilder und Bücher aus Einsiedeln in der Zeit zwischen 1860 und 1930. Wie sahen diese Bilder aus? Worum ging es in diesen Texten? Was waren die Gründe, die gerade zu diesen ästhetischen Entscheidungen geführt haben? Und: War es Kitsch, was hier in Massen hergestellt wurde? Die Ausstellung wagt eine These zur Beantwortung der Frage, wie man das Aussehen des populären Bildes des ausgehenden 19. Jahrhunderts erklären könnte.

Datum

Mittwoch, 15. Dezember 2010

- Treffpunkt** Busparkplatz Meret Oppeim-Strasse hinter dem Bahnhof Basel SBB, Gundeldingerseite.
- Programm**
- 07.20 Uhr Besammlung
 - 07.30 Uhr Abfahrt
 - 07.40 Uhr Zwischenhalt in der Autobahnraststätte Pratteln für Zusteiger
 - 09.30 Uhr Kaffeepause in Einsiedeln
 - 10.00 Uhr Führung im Kloster und der Stiftsbibliothek Einsiedeln
 - 12.00 Uhr Mittagessen im Hotel Bären
- | | |
|-----------------------------|-----------------------------|
| Menu 1 | Menu 2 (vegetarisch) |
| Gemischter Saisonsalat | Gemischter Saisonsalat |
| Rahmschnitzel, Butternüdeli | Hausgemachte Käsespätzli |
| Gemüse | Apfelmus |
| Klostertorte | Klostertorte |
- Geben Sie bei der Anmeldung bitte Ihre Menuwahl an
- 14.30 Uhr Besichtigung der grössten Weihnachtskrippe der Welt
 - 15.00 Uhr Führung im Museum Fram
 - 17.00 Uhr Rückfahrt ab Einsiedeln
 - 18.30 Uhr Ankunft in Basel
- Kosten**
- | | | |
|------------------|------------|--|
| Reise und Menu 1 | CHF 140.-- | |
| Reise und Menu 2 | CHF 135.-- | |
- inbegriffen sind: bequeme Reise in modernem Reisebus, Kaffee und Gipfeli, Führungen und Eintritte, Mittagessen (excl. Getränke)
- Anmeldeschluss** Freitag, 3. Dezember 2010
- Hinweis:** Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt.
- Organisation** Hanspeter Loeliger

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

HEIDI - REISEN

Carreisen & Kleinbusvermietung

Unsere Fahrzeugflotte ist sicherheits- & abgastechisch auf höchsten Niveau!
3 Cars von 31/46/50 Plätzen, 3 Kleinbusse 14/15 Plätze, auch zum selber fahren.

Gerne organisieren wir Ihrer Vereine- oder Gesellschaftsausflug, sei es ein Transfer, Tagesausflug oder mehrtägige Reisen mit Hotel & Ausflugsprogramm, Museen, Bahn, etc...., Reisenorganisation von A - Z



Heidi-Reisen, Liesbergerstr. 65, 4253 Liesberg

Tel: 061 771 03 06, Fax 061 771 08 12,

info@heidi-reisen.ch, www.heidi-reisen.ch

Löwenzorn



Basler Gastlichkeit am Gernsbarg

Jeder Besuch lohnt sich!!!



- Grosser Sonntagsbrunch
- Gemütliches Brasserie-Ambiente
- Historische Bankettsäle aus dem 16. und 18. Jahrhundert
- Gutbürgerliche Küche mit saisonalen Spezialitäten

Restaurant Löwenzorn Gernsbarg 2/4 4051 Basel

Tel. +41 61 261 42 13 Fax +41 61 261 42 17

www.loewenzorn.ch

Dateiname: Oktober2010
Verzeichnis: L:\HOMEPAGESaktuelle\AKTUELLE\KulturForum\VORLAGEN\Oktober_20
10
Vorlage: C:\Dokumente und
Einstellungen\Besitzer\Anwendungsdaten\Microsoft\Vorlagen\Normal.dot
Titel: Kulturforum Novartis, Ciba und Syngenta
Thema:
Autor: Kulturforum
Stichwörter:
Kommentar:
Erstelldatum: 13.09.2010 15:22
Änderung Nummer: 2
Letztes Speicherdatum: 13.09.2010 15:22
Zuletzt gespeichert von: Kulturforum
Letztes Druckdatum: 17.09.2010 17:17
Nach letztem vollständigen Druck
Anzahl Seiten: 28
Anzahl Wörter: 5'715 (ca.)
Anzahl Zeichen: 32'581 (ca.)

Dieses Dokument wurde mit Win2PDF, erhaeltlich unter <http://www.win2pdf.com/ch>
Die unregistrierte Version von Win2PDF darf nur zu nicht-kommerziellen Zwecken und zur Evaluation eingesetzt werden.